

„Ehrenabend der CSU Schwabhausen: Diskussion über Landwirtschaftsherausforderungen“

CSU Schwabhausen lädt zur Diskussionsrunde mit Staatsministerin Michaela Kaniber am 24. September im Gasthaus Lachner ein.

Am Sonntag, den 24. September, wird das Gasthaus Lachner in Stetten zum Schauplatz eines wichtigen Ereignisses der CSU Schwabhausen. Um 18.30 Uhr lädt die Partei zu ihrem Ehrenabend ein, bei dem die Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Michaela Kaniber, erwartet wird. Dieser Abend wird nicht nur festlich, sondern auch informativ, da aktuelle Herausforderungen und Themen der Landwirtschaft im Zentrum der Diskussion stehen.

Die Veranstaltung zielt darauf ab, die dringlichen Fragen der Landwirte und des ländlichen Raums direkt anzugehen. Besonders die Problematik der Saatkrähen hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen und stellt eine große Herausforderung für die Landwirte dar. Zudem wird die Besteuerung von Rapsöl diskutiert, ein Thema, das viele im Bereich der Agrarwirtschaft betrifft. Auch der Flächenverbrauch durch Photovoltaikanlagen ist ein weiterer Kritikpunkt, der von den teilnehmenden Landwirten angesprochen werden sollte. Die Verbundenheit der CSU zur Landwirtschaft wird zudem durch die Ehrung einiger Mitglieder an diesem Abend symbolisiert.

Themen im Fokus

- **Saatkrähen-Problematik:** Die Zunahme von

Saatkrähen hat die Ernteerträge negativ beeinflusst. Landwirte treffen immer wieder auf Herausforderungen, die durch diese Vögel verursacht werden, weshalb der Austausch mit der Ministerin für viele von großer Bedeutung ist.

- **Besteuerung von Rapsöl:** Die landwirtschaftliche Produktion von Rapsöl steht zunehmend im Fokus der Steuerpolitik. Eine Diskussion zu diesem Thema könnte für viele Landwirte relevante Neuerungen bringen.
- **Flächenverbrauch durch PV-Anlagen:** Während die Energiewende voranschreitet, stellt sich die Frage, wie viel landwirtschaftlich genutzte Fläche durch die Installation von PV-Anlagen verloren geht und welche Maßnahmen ergriffen werden können, um dies zu kontrollieren.
- **Bürokratieabbau:** Die Bürokratie im landwirtschaftlichen Sektor wird oft als Hemmnis empfunden. Ein Austausch über Möglichkeiten zur Vereinfachung könnte für viele Landwirte von Bedeutung sein.

Die CSU nutzt diesen Abend nicht nur dazu, um ihre Verantwortung gegenüber den landwirtschaftlichen Betrieben zu betonen, sondern auch um den Dialog zwischen der Politik und den Landwirten zu fördern. Durch die Ehrungen möchte die Partei ihren Respekt für die harte Arbeit und das Engagement der Landwirte ausdrücken. Es ist ein wichtiger Schritt, um das Vertrauen zwischen der politischen Ebene und der Landwirtschaft zu stärken.

In diesen Zeiten, in denen Landwirtschaft und Umweltpolitik immer mehr an Bedeutung gewinnen, ist es von zentraler Bedeutung, dass die Betroffenen direkt zu Wort kommen und ihre Anliegen in geeigneten Rahmen präsentieren können. Auf dem Ehrenabend könnte der Grundstein für zukünftige Maßnahmen gelegt werden, um die Situation in der Landwirtschaft zu verbessern.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de